

EINFAHREN

Dieses Fahrzeug wird zwar nach höchster Präzision gefertigt, die beweglichen Teile des Motors müssen jedoch während der Einfahrzeit noch aufeinander abgestimmt werden. Diese Phase findet im Wesentlichen während der ersten 3.000 km statt.

Beachten und befolgen Sie während dieser Einfahrzeit von 3.000 km bitte die folgenden Anweisungen:

- Beim Anlassen des Motors und im normalen Fahrbetrieb kein Vollgas verwenden.
- Hohe Motordrehzahlen (U/min) vermeiden, bis der Motor seine normale Betriebstemperatur erreicht hat.
- Den Motorbetrieb bei zu hohem Gang und niedrigen Drehzahlen vermeiden.
- Motordrehzahl und Geschwindigkeit allmählich erhöhen.
- Längeren Betrieb bei hoher Motordrehzahl und abruptes Bremsen vermeiden.
- Häufige Kaltstarts gefolgt von Kurzstreckenfahrten vermeiden.
- Vorzugsweise längere Strecken fahren.
- Nicht an Autorennen, Kursen von Motorrennsportschulen oder ähnlichen Veranstaltungen teilnehmen.

VOM FAHRZEUGEIGENTÜMER AUSZUFÜHRENDE WARTUNGSARBEITEN



Das starke bzw. plötzliche Abfallen eines Flüssigkeitsstands sowie ungleichmäßiger Reifenverschleiß muss unverzüglich von einem qualifizierten Techniker geprüft werden.

Zusätzlich zur Routinewartung müssen in kürzeren Zeitabständen einige einfache Kontrollen durchgeführt werden.

TÄGLICHE KONTROLLEN

- Funktion von Scheinwerfern, Hupe, Blinkleuchten, Scheibenwischern, Scheibenwaschanlage und Warnleuchten.
- Funktion von Sicherheitsgurten und Bremsen.
- Auf Flüssigkeitsansammlungen unter dem Fahrzeug achten, die auf eine Undichtigkeit hinweisen können. Vom Klimaanlage-System tropfendes Kondenswasser ist normal.

WÖCHENTLICHE KONTROLLEN

- Motorölstand.
- Motorkühlmittelstand.
- Bremsflüssigkeits-Füllstand.
- Servolenkungsölstand.
- Scheibenwaschflüssigkeitsstand.
- Reifendruck und Reifenzustand.
- Betrieb der Klimaanlage.

Hinweis: Der Motorölstand muss häufiger geprüft werden, wenn das Fahrzeug über lange Strecken mit hoher Geschwindigkeit gefahren wird.

ERSCHWERTE FAHRBEDINGUNGEN

Wird ein Fahrzeug unter äußerst schwierigen Bedingungen betrieben, müssen die Wartungsanforderungen besonders sorgfältig beachtet werden.

Erschwerte Fahrbedingungen umfassen:

- Fahrten in staubiger und/oder sandiger Umgebung.
- Fahren auf rauem und/oder schlammigem Untergrund.
- Häufiges Waten.
- Häufige Fahrten mit hohen Geschwindigkeiten bei Umgebungstemperaturen von mehr als 50°C.
- Häufige Fahrten bei sehr niedrigen Temperaturen unter -40°C.
- Häufige Fahrten im Gebirge.
- Häufiger Gespannbetrieb.
- Fahrten auf Straßen, auf denen sich Streusalz oder andere korrosive Materialien befinden.

Ratschläge erteilt Ihr Händler bzw. autorisierter Servicebetrieb.

AUSPUFFFILTER

Dieselfahrzeuge, die mit einem Dieselpartikelfilter (DPF) ausgerüstet sind, besitzen eine effizientere Schadstoffregelung. Die Partikel in den Abgasen werden während des normalen Fahrens im Abgasfilter gesammelt.

Das Reinigen des Abgasfilters, das auch als Regeneration bezeichnet wird, erfolgt je nach Fahrbedingungen automatisch ca. alle 300-900 km. Dabei muss der Motor die normale Betriebstemperatur erreichen.

Diese Selbstreinigung findet statt, wenn das Fahrzeug konstant bei einer Geschwindigkeit zwischen 60 km/h und 112 km/h (40 mph und 70 mph) gefahren wird. Dieser Vorgang dauert normalerweise etwa 10-20 Minuten. Die Selbstreinigung kann auch bei niedrigeren Fahrgeschwindigkeiten durchgeführt werden, doch kann dies bei einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 50 km/h (30 mph) etwas länger dauern.

Selbstreinigung des Abgasfilters

Einige Fahrbedingungen (z. B. häufige Kurzstreckenfahrten, Fahren bei langsam fließendem Verkehr oder bei kalter Witterung) bieten möglicherweise nicht ausreichend Gelegenheit, um die Selbstreinigung des Abgasfilters automatisch zu starten. Wenn dies eintritt, wird ein Warnsymbol auf dem Informationsdisplay angezeigt, das je nach Status wie folgt aussieht:

- **Gelb:** Eine Selbstreinigung des Abgasfilters ist erforderlich. Eine Fahrt bei einer Geschwindigkeit von mehr als 60 km/h (40 mph) während 20 Minuten sollte ausreichen, um den Filter zu reinigen.

Hinweis: Wenn die angeführte Fahrmethode zum Starten der Selbstreinigung des Filters nicht beachtet wird, kann dies zu einer verringerten Motorleistung führen. Das gelbe Abgasfiltersymbol wird schließlich durch ein rotes Abgasfiltersymbol ersetzt, und der Filter muss möglicherweise ausgetauscht werden.

- **Rot:** Der Abgasfilter ist gesättigt. So schnell wie möglich einen Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb aufsuchen.

Hinweis: Während der Selbstreinigung des Abgasfilters kann vorübergehend der Kraftstoffverbrauch geringfügig ansteigen.

Hinweis: Wenn regelmäßig Dieseldieselkraftstoff mit hohem Schwefelgehalt verwendet wird, kann zu Beginn der Selbstreinigung aus dem Auspuff eine Rauchwolke entweichen. Dies sind die verbrennenden Schwefelablagerungen und kein Grund zur Besorgnis. Soweit möglich, nur Dieseldieselkraftstoff mit geringem Schwefelgehalt verwenden.

DIEBSTAHSICHERUNG



An der Diebstahlsicherung dürfen keine Modifikationen oder Ergänzungen vorgenommen werden. Anderenfalls könnte es zu Systemstörungen kommen.

AIRBAGSYSTEM



Die Komponenten, aus denen das Airbagsystem besteht, sind empfindlich gegenüber elektrischen oder physikalischen Störungen, die das System schnell beschädigen und dessen Betrieb beeinträchtigen bzw. zu einer Funktionsstörung des Airbagmoduls führen können.

Um eine Störung des Airbagsystems zu verhindern, vor dem Einbau der folgenden Teile bzw. des folgenden Zubehörs immer einen Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb zu Rate ziehen:

- Elektronische Geräte wie Mobiltelefone, Funksprechgeräte oder im Fahrzeug eingebaute Unterhaltungssysteme.
- Zubehör, das an der Fahrzeugfront befestigt wird.

- Alle Modifikationen an der Fahrzeugfront.
- Alle Modifikationen, die den Ausbau oder die Reparatur von Verkabelung oder Komponenten in der Nähe der Airbagsystemkomponenten beinhalten, einschließlich Lenkrad, Lenksäule, Instrumententafel oder Armaturenbrett.
- Alle Modifikationen am Armaturenbrett oder am Lenkrad.

TEILE UND ZUBEHÖR



Der Einbau nicht zugelassener Teile bzw. nicht zugelassenen Zubehörs sowie das Durchführen nicht zugelassener Änderungen und Umbauten kann gefährlich sein und die Sicherheit des Fahrzeugs und der Insassen beeinträchtigen. Darüber hinaus kann die Fahrzeuggarantie erlöschen.



Jaguar Land Rover Limited übernimmt keinerlei Haftung für Todesfälle, Verletzungen oder Sachschäden, die als direkte Folge des Einbaus von nicht zugelassenem Zubehör oder der Durchführung von nicht zugelassenen Umbauten an Ihrem Fahrzeugen auftreten.



Alle Ersatzteile für die Klimaanlage (A/C) müssen neu sein und der Originalausstattung des Fahrzeugherstellers entsprechen sowie den SAE-Standards genügen. Weitere Informationen hierzu sind bei einem Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb abrufbar.



Dieses Symbol wird möglicherweise auf einem Etikett unter der Motorhaube verwendet und bezieht sich auf das Kältemittel der Klimaanlage. Das Symbol kennzeichnet sehr leicht entzündliche Chemikalien mit einem extrem niedrigen Flammpunkt und Siedepunkt, und Gase, die sich bei Kontakt mit Luft entzünden.

STRASSENFAHRTDYNAMOMETER (ROLLENPRÜFSTÄNDE)

Dynamometertests dürfen nur von qualifizierten Personen durchgeführt werden, die mit den Dynamometertests und Sicherheitsverfahren vertraut sind, die von Händlern bzw. autorisierten Servicebetrieben angewendet werden.

SICHERHEIT BEI DER WARTUNG

-  Wurde das Fahrzeug kürzlich gefahren, Motor-, Abgas- und Kühlsystemkomponenten erst berühren, nachdem der Motor abgekühlt ist.
-  Den Motor nie in einem nicht belüfteten Bereich laufen lassen. Abgase sind giftig und äußerst gefährlich.
-  Nicht unter dem Fahrzeug arbeiten, wenn es nur mit einem Wagenheber abgestützt ist.



Der Wagenheber ist nur für den Radwechsel vorgesehen. Niemals unter dem Fahrzeug arbeiten, wenn das Fahrzeug nur durch den Wagenheber abgestützt wird. Immer geeignete Fahrzeugunterstellböcke verwenden, bevor ein Körperteil unter das Fahrzeug gebracht wird.



Hände und Kleidung von Keilriemen, Riemenscheiben und Lüftern fernhalten. Einige Lüfter können auch nach dem Abstellen des Motors weiterlaufen oder sich wieder einschalten.



Armbänder aus Metall und Schmuck abnehmen, bevor mit Arbeiten im Motorraum begonnen wird.



Bei laufendem Motor oder eingeschalteter Zündung keine Kabel oder elektrischen Komponenten berühren.



Werkzeuge oder Metallteile des Fahrzeugs dürfen nicht in Kontakt mit den Batteriekabeln oder -polen kommen.

GIFTIGE FLÜSSIGKEITEN

In Kraftfahrzeugen verwendete Flüssigkeiten sind giftig und dürfen weder verzehrt werden noch in Kontakt mit offenen Wunden gelangen.

Zur eigenen Sicherheit immer alle Anweisungen auf Etiketten und Behältern lesen und befolgen.

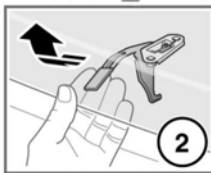
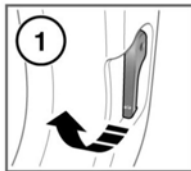
ALTÖL

Längerer Kontakt mit Motoröl kann zu schweren Hauterkrankungen – einschließlich Dermatitis und Hautkrebs – führen. Nach Kontakt immer gründlich abwaschen.



Das Verschmutzen der Kanalisation, von Gewässern und des Bodens ist verboten. Altöl und giftige Chemikalien bei öffentlichen Entsorgungsstellen abgeben.

ÖFFNEN DER MOTORHAUBE



E163454

1. Am Motorhauben-Entriegelungshebel im linken vorderen Fußraum ziehen.

2. Die Sicherungssperre der Motorhaube unter dem Mittelpunkt der Motorhaube anheben und die Motorhaube öffnen.

SCHLIESSEN DER MOTORHAUBE

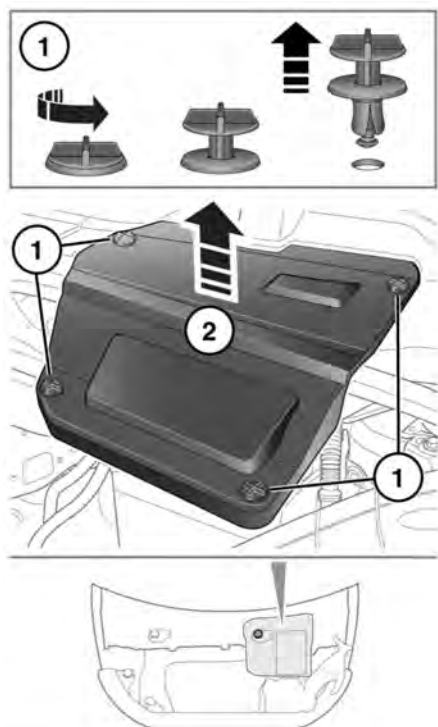


Nicht fahren, solange die Motorhaube nur von den Sicherungssperren gehalten wird.

1. Die Motorhaube absenken, bis die Sicherungssperren schließen.
2. Die Haube mit beiden Händen herunterdrücken, bis die Sperren hörbar einrasten.
3. Versuchen, die Vorderkante der Motorhaube anzuheben, um zu prüfen, dass beide Sperren eingerastet sind.

ABDECKUNGEN IM MOTORRAUM – AUSBAU

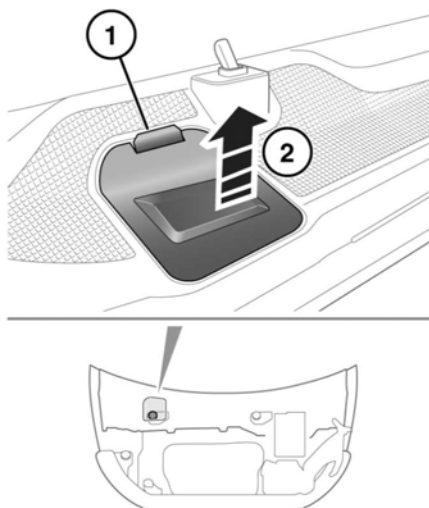
Linke Abdeckung unter der Motorhaube



E165372

1. Die Spannschlösser gegen den Uhrzeigersinn drehen und herausnehmen.
2. Die Vorderkante der Abdeckung anheben, und die Abdeckung zum Abnehmen nach vorn schieben.

Rechte Abdeckung unter der Motorhaube



E165373

1. Den Abdeckungssicherungsriegel zum Lösen zur Vorderseite des Fahrzeugs ziehen.
2. Weiterhin den Befestigungsriegel der Abdeckung festhalten, und die Kante der Abdeckung zum Entfernen anheben.

ABDECKUNGEN IM MOTORRAUM – WIEDEREINBAU

Linke Abdeckung unter der Motorhaube



Vor dem Wiedereinbau der Abdeckungen im Motorraum sicherstellen, dass keine Leitungen, Kabel oder andere Gegenstände zwischen Abdeckung und Gehäuse eingeklemmt sind.

1. Die untere Motorhaubenabdeckung über dem Gehäuse ansetzen und sicherstellen, dass alle Löcher ausgerichtet sind.
2. Die Abdeckung fest nach unten drücken und die Spannclips im Uhrzeigersinn befestigen.

Rechte Abdeckung unter der Motorhaube

1. Die beiden Positionierungsnasen an der hinteren Kante der Abdeckung in das umgebende Blech einführen.
2. Die Abdeckung nach unten drücken, um den Befestigungsriegel der Abdeckung einzurasten.

KRAFTSTOFFSYSTEM

 **Die Teile des Kraftstoffsystems dürfen nur von einem entsprechend qualifizierten Fahrzeugtechniker zerlegt oder ausgetauscht werden.**

 **Funken und offenes Feuer vom Motorraum fernhalten.**

 **Schutzkleidung und soweit möglich Handschuhe aus undurchlässigem Material tragen.**

SCHADSTOFFBEGRENZUNGSSYSTEM

Land Rover Fahrzeuge sind mit einem Schadstoffbegrenzungs- und einem Kraftstoffdampfdruckhaltesystem ausgestattet. In vielen Ländern ist das unbefugte Verändern, Modifizieren oder Ersetzen dieser Ausrüstung verboten und kann bei Missachtung der Gesetze strafrechtlich verfolgt werden.

Händler bzw. autorisierte Servicebetriebe sind für eine ordnungsgemäße Wartung und Reparatur dieser Systeme entsprechend ausgestattet.

 **Abgase enthalten giftige Substanzen und können zu Bewusstlosigkeit und sogar zum Tod führen.**

- Abgase nicht einatmen.
- Den Motor nicht in geschlossenen, unbelüfteten Bereichen starten oder laufen lassen.
- Das Fahrzeug nicht mit geöffneter Heckklappe fahren.
- Die Auspuffanlage darf nicht verändert werden.
- Undichtigkeiten an der Auspuffanlage müssen sofort repariert werden.
- Wenn der Verdacht besteht, dass Abgase in das Fahrzeug gelangen, dies sofort untersuchen lassen.

***Hinweis:** Ein zu niedriger Kraftstoffstand kann zu Fehlzündungen führen. Dadurch kann das Schadstoffbegrenzungs-system beschädigt werden.*

GLÜHLAMPENWECHSEL

 **Wurde die Beleuchtung gerade erst ausgeschaltet, etwas abwarten, damit die Glühlampen abkühlen können. Das Berühren von heißen Glühlampen kann zu Verletzungen führen.**

 Glühlampen immer durch Lampen des richtigen Typs und der richtigen Spezifikation ersetzen. In Zweifelsfällen immer einen Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb kontaktieren.

- ❗ Vor dem Austausch einer Glühlampe sicherstellen, dass die Zündung und die betroffene Leuchte ausgeschaltet sind. Liegt am Stromkreis Spannung, kann ein Kurzschluss auftreten und die Fahrzeugelektrik beschädigen.

Nicht alle Glühlampen sind austauschbar. Die folgenden Glühlampen können ausgetauscht werden:

Lampe	Spezifikationen	Leistung (Watt)
Halogenscheinwerfer (DRL/Fernlicht)	H15	15/55
Halogenscheinwerfer (Abblendlicht)	H7 LL	55
Blinkleuchten vorn	PSY24W	24
Blinkleuchten hinten	PY21W	21
Rückfahrscheinwerfer	W16W	16

Alle anderen Außenleuchten und einige Innenleuchten sind entweder LEDs (Leuchtdioden) oder Xenon-Lampen und können nur von einem Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb erneuert werden.

Bei allen Ersatzverfahren müssen Komponenten ausgebaut werden, um Zugang zu den Glühlampen zu erhalten.

- ❗ Das Verlegen einer Scheinwerfer-Baugruppe muss durch einen qualifizierten Techniker erfolgen. Im Zweifelsfall einen Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb zu Rate ziehen.

Hinweis: Zum Auswechseln einer Glühlampe in einer Scheinwerfer-Baugruppe sind ein Kreuzschlitzschraubendreher und ein 10-mm-Schraubenschlüssel erforderlich.

XENON-LEUCHTEN



Die Entzündung des Gases und des Metalldampfes in Xenon-Lampen erfolgt durch Hochspannung. Kontakt mit dieser Spannung kann zu schweren Verletzungen führen. Der Austausch oder die Wartung von Xenon-Lampen darf nur von entsprechend qualifiziertem Personal durchgeführt werden.



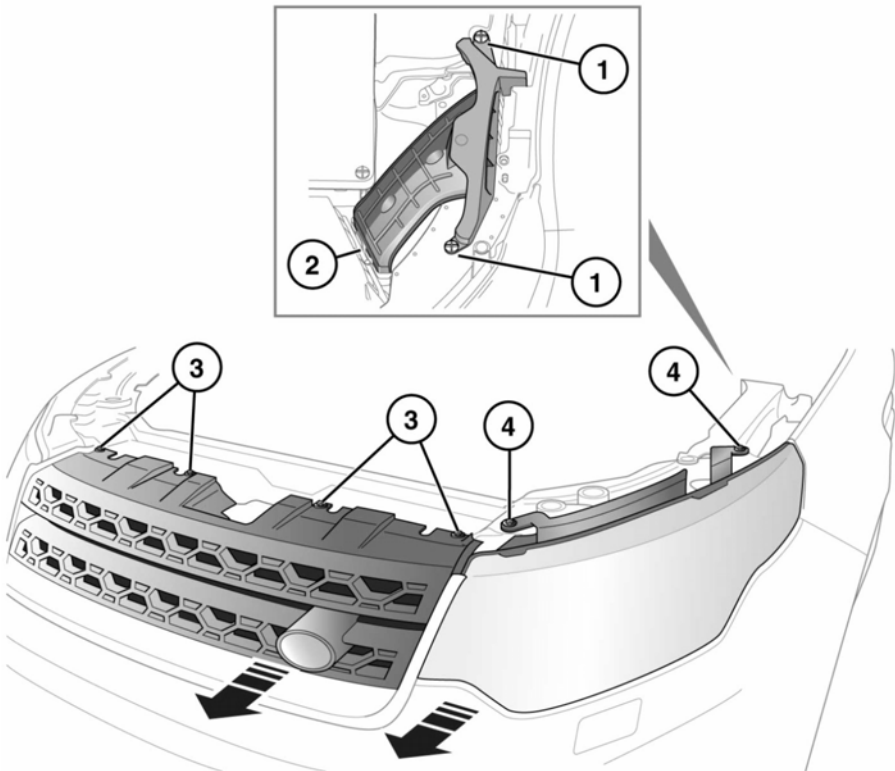
Eingeschaltete Xenon-Lampen werden sehr heiß. Darauf achten, die Lampen abkühlen zu lassen, bevor sie berührt werden.



Xenon-Leuchten enthalten Quecksilber, das hochgradig giftig ist und äußerst schädlich sein kann.

Informationen über die ordnungsgemäße Entsorgung von Xenon-Leuchten sind bei einem Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb zu erfragen.

AUSBAUEN DER SCHEINWERFER



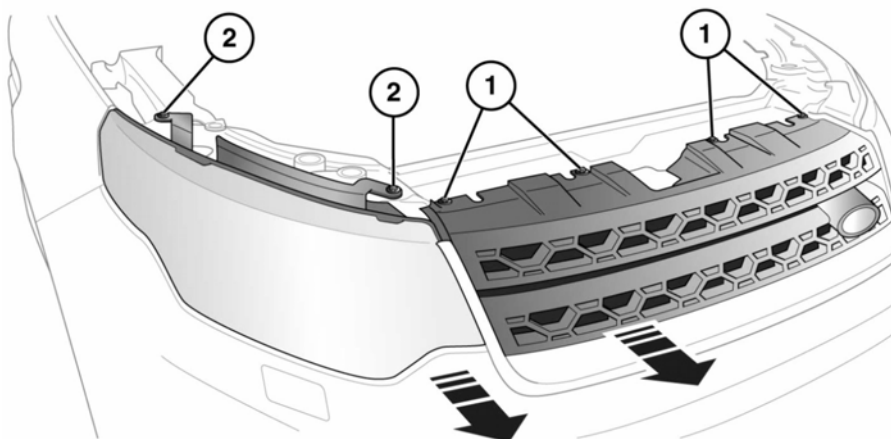
E105250

Verschieben der linken Scheinwerfer-Baugruppe, um Zugang zu den Glühlampen zu erhalten:

1. Die beiden Kunststoff-Befestigungselemente entfernen.
2. Das Rohr zum Lösen vom Luftkasten nach oben ziehen. Dadurch entsteht mehr Raum zum Arbeiten.

3. Die vier Befestigungselemente des Kühlergrills entfernen.
4. Die 2 Befestigungsschrauben entfernen.

Die Scheinwerfer-Baugruppe kann um 45 mm zurückgezogen werden.



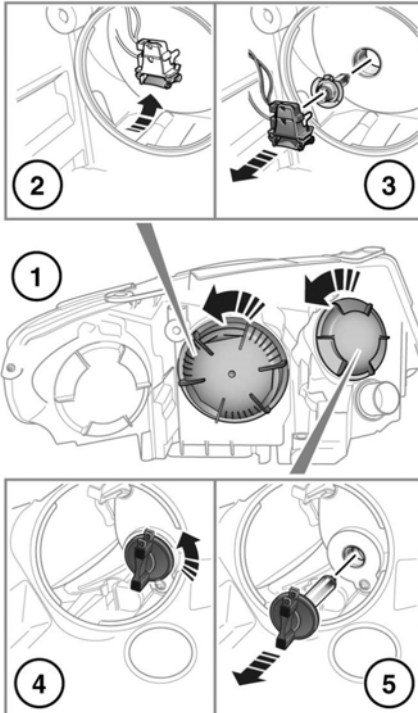
E165251

Verschieben der rechten Scheinwerfer-Baugruppe, um Zugang zu den Glühlampen zu erhalten:

1. Die vier Befestigungselemente des Kühlergrills entfernen.
2. Die 2 Befestigungsschrauben entfernen.

Die Scheinwerfer-Baugruppe kann um 45 mm zurückgezogen werden.

AUSWECHSELN VON SCHEINWERFER-GLÜHLAMPEN



E165252

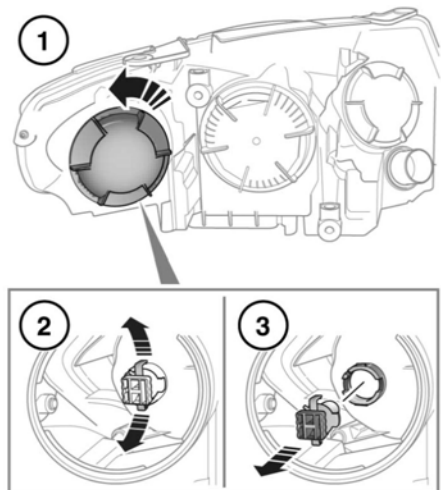
1. An der Rückseite des Scheinwerfers die entsprechende GLÜHLAMPENabdeckung gegen den Uhrzeigersinn drehen und dann zum Entfernen einfach herausziehen.
2. Die Abblendlicht-GLÜHLAMPENfassung aus dem Scheinwerfer entnehmen.
3. Die Abblendlicht-GLÜHLAMPE ausklinken und aus der GLÜHLAMPENfassung herausnehmen.
4. Die DRL-/Fernlicht GLÜHLAMPEN-Baugruppe gegen den Uhrzeigersinn drehen.

5. Die DRL/Fernlicht GLÜHLAMPEN-Baugruppe aus dem Scheinwerfergehäuse herausnehmen.

Die Ausbaurichtung in umgekehrter Reihenfolge durchführen, um eine Lampenfassung/GLÜHLAMPE einzubauen.

Hinweis: Die Ausrichtung aller ausgebauten Komponenten notieren, um den Einbau zu erleichtern.

AUSTAUSCHEN EINER GLÜHLAMPE DER BLINKLEUCHTEN



E165254

Um mehr Raum für den Zugang zu erhalten, die Vorgehensweise zum Ausbauen der Scheinwerfer-Baugruppe befolgen. Siehe **295, AUSBAUEN DER SCHEINWERFER**.

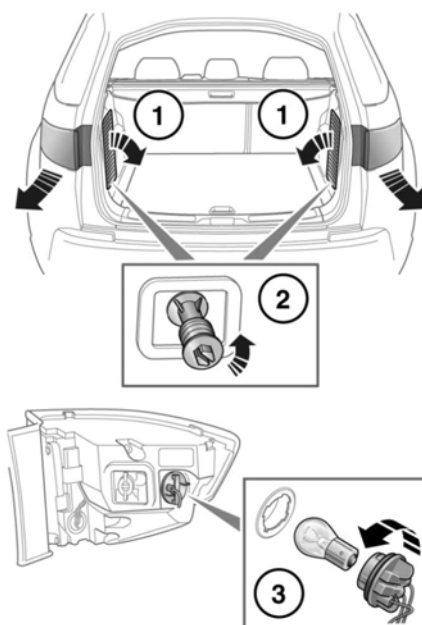
1. An der Rückseite des Scheinwerfers die entsprechende Glühlampenabdeckung gegen den Uhrzeigersinn drehen und dann zum Entfernen einfach herausziehen.
2. Die Seiten der Lampenfassung lösen.
3. Die Halterung zum Ausbauen aus dem Scheinwerfer und für den Zugang zur Anzeigeglühlampe herausziehen.

Die Ausbavorgehensweise in umgekehrter Reihenfolge durchführen, um eine Lampenfassung/Glühlampe einzubauen.

Hinweis: Bei Xenon-Scheinwerfern befindet sich die Glühlampenabdeckung für die Blinkleuchten auf der Innenseite der Heckklappe.

Hinweis: Die Ausrichtung aller ausgebauten Komponenten notieren, um den Einbau zu erleichtern.

AUSTAUSCHEN DER GLÜHLAMPEN DER HINTEREN BLINKLEUCHTEN UND DES RÜCKFAHRSCHEINWERFERS



E165255

Austauschen einer hinteren Blinkleuchte:

1. Die entsprechende Laderaum-Belüftungsöffnung entfernen.
2. Die Heckleuchten-Befestigungsschraube gegen den Uhrzeigersinn drehen, bis diese ganz gelöst ist und anschließend entfernen. Dadurch kann die Heckleuchteneinheit abgezogen werden.

3. Auf der Rückseite der Heckleuchteinheit die Glühlampenfassung gegen den Uhrzeigersinn drehen und für den Zugang zur Anzeigelampe herausziehen.

Die Ausbauvorgehensweise in umgekehrter Reihenfolge durchführen, um eine Lampenfassung/Glühlampe einzubauen.

Hinweis: Die Ausrichtung aller ausgebauten Komponenten notieren, um den Einbau zu erleichtern.



E165256

Austauschen einer Rückfahrcheinwerfer-Glühlampe:

1. Die entsprechende Heckklappe-Zugangstür entfernen.
2. Die Glühlampenfassung nach unten drehen. Die Fassung aus der Lampeneinheit herausziehen, um Zugang zur Rückfahrleuchte zu erhalten.

Die Ausbauvorgehensweise in umgekehrter Reihenfolge durchführen, um eine Lampenfassung/Glühlampe einzubauen.

Hinweis: Die Ausrichtung aller ausgebauten Komponenten notieren, um den Einbau zu erleichtern.

SCHEIBENWISCHER-SERVICESTELLUNG



Damit die Motorhaube nicht beschädigt wird, die Wischerblätter nicht anheben, wenn sie sich in der normalen Ruheposition befinden.

Hinweis: Während des Auswechsels der Wischerblätter muss der Smart Key im Fahrzeug verbleiben.

Vor dem Auswechseln eines Wischerblatts müssen die Wischerarme wie folgt auf die Serviceposition gestellt werden:

1. Die Zündung muss ausgeschaltet sein.
2. Die Zündung ein- und anschließend wieder ausschalten.
3. Sofort den Wischerhebel in die niedrigste Position drücken (wie für das Einmalwischen, siehe **83, SCHEIBENWISCHERBEDIENUNG**), und diese Position halten, während die Zündung wieder eingeschaltet wird. Die Wischer bewegen sich in ihre Serviceposition.
4. Nach dem Einbau der neuen Teile die Zündung ausschalten. Dadurch kehren die Scheibenwischer in die Ruheposition zurück.

Hinweis: Nur Scheibenwischerblätter verwenden, die der ursprünglichen Spezifikation entsprechen.

Hinweis: Die Wischerblätter gemäß den Anweisungen des Herstellers ersetzen.

ZURÜCKSETZEN DER FENSTER

Die Fensterheberfunktion muss zurückgesetzt werden, wenn die Batterie abgeklemmt wird, entladen ist oder die Stromversorgung unterbrochen wird.

Wie folgt zurücksetzen:

1. Das Fenster ganz schließen.
2. Den Schalter loslassen, anschließend auf die Schließposition anheben und eine Sekunde lang festhalten.
3. Die Schritte für alle Fenster wiederholen.

FEUERLÖSCHER

Auf bestimmten Märkten sind die Fahrzeuge mit Feuerlöschern ausgestattet, um den örtlichen gesetzlichen Bestimmungen zu entsprechen. Der Eigentümer muss sicherstellen, dass der Feuerlöscher gemäß den Anweisungen des Herstellers gewartet wird.

Es liegt auch in der Verantwortung des Eigentümers, sicherzustellen, dass sich der Druck im Behälter innerhalb des auf dem Manometer angezeigten geeigneten Betriebsdruckbereichs befindet. Nur von Land Rover zugelassene Feuerlöscher verwenden.